



Katholische Pfarrgemeinde St. Kunigund Nürnberg

Pfarrblatt

Nr. 9

28. Juni 2015



**Die Liebe Gottes ist der fundamentale
Beweggrund der gesamten Schöpfung**

Papst Franziskus in: „Laudato si“ Nr. 77

Seelsorger-Seite



**Liebe Gemeindemitglieder von St. Kunigund!
Liebe Leser und Leserinnen unseres Pfarrblattes!**

„Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ (1Kor 13,13) So schreibt Paulus an die Christen in Korinth.

„Glaube – Hoffnung – Liebe“ unter diesem Leitwort steht auch die musikalische Wanderung, die am 27. Juni von St.

Stefan über die Auferstehungskirche nach St. Kunigund führt. Evangelische und katholische Christen sind gemeinsam unterwegs.

Dass zwischen Religion und Musik eine enge Verbindung besteht, ist offenkundig. In der Forschung ist man überzeugt, „dass alle musikalische Betätigung in der Welt zumindest in seinen Anfängen durch einen religiösen Kontext geprägt ist.“ (Georg Klein).

In der biblisch-christlichen Religion hat die Musik eine lange Geschichte: Nach dem Auszug aus Ägypten stimmt Mose ein Lied an: „Ich singe dem Herrn ein Lied, denn er ist hoch und erhaben.“ (Ex 15,1) Und Mirjam, die Schwester Aarons, schlug die Pauke und alle Frauen zogen mit Paukenschlag und Tanz hinter ihr her und sangen. (Ex 15,30). Im ersten (alten) Testament findet sich sogar ein ganzes Liederbuch, die Psalmen. Da findet man Dank- und Loblieder, Wallfahrtslieder, Lieder der Hoffnung, der Trauer und der Klage. Manchmal werden sogar die Autoren und die Begleitinstrumente genannt. Im Mittelalter entwickelte sich ein eigener Musikstil: der gregorianische Gesang, der auch in der liturgischen Feier, in der Messe bedeutsam war, wie „Kyrie“, „Gloria“, „Credo“, „Sanktus“ und „Agnus Dei“. Martin Luther nannte die Musik die „beste Gottesgabe“ und hat selbst viele Kirchenlieder gedichtet. Bedeutende Musiker, wie Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und viele andere haben großartige Werke geschaffen, in denen Glaube und menschliches Leben ihren Ausdruck finden: Von der Krönungsmesse bis zum Requiem bei Mozart, von der Matthäuspassion bis zum Weihnachtsoratorium bei Bach, oder die Schöpfung von Joseph Haydn. Auch heute gibt es eine Vielfalt von Musik, die „religiös“ ist, oder sich religiöser Themen annimmt. So soll das „neue geistliche Lied“ auch in unseren Gottesdiensten seinen Platz haben.

Musik ist etwas, das die Seele öffnet. Und ist nicht das Gezwitscher der Vögel für aufmerksame Ohren ein Loblied auf Gott und seine Schöpfung?

»Ganz fein und dünn ist die Grenze zwischen Musik und Religion. Eine einzigartige Intensität des Erlebnisses wird dort erreicht, wo die Musik ihre Energie mit der Religion im selben Sinn und Ziel vereint. In gewissen Momenten ist es dem Menschen gegeben, sich zu öffnen, so weit zu öffnen, dass er in dem unendlich schönen Klang den Klang des Unendlichen hört.« (Hans Küng).

Drum singe, wem Gesang gegeben ...

Ihr P. Herbert

Christliches Gebet mit der Schöpfung

Wir preisen dich, Vater, mit allen Geschöpfen,
die aus deiner machtvollen Hand hervorgegangen sind.
Dein sind sie und erfüllt von deiner Gegenwart und Zärtlichkeit.
Gelobt seist du.

Sohn Gottes, Jesus, durch dich wurde alles erschaffen.
In Marias Mutterschoß nahmst du menschliche Gestalt an;
du wurdest Teil dieser Erde
und sahst diese Welt mit menschlichen Augen.
Jetzt lebst du in jedem Geschöpf
mit deiner Herrlichkeit als Auferstandener.
Gelobt seist du.

Heiliger Geist, mit deinem Licht
wendest du diese Welt der Liebe des Vaters zu
und begleitest die Wehklage der Schöpfung;
du lebst auch in unseren Herzen,
um uns zum Guten anzutreiben.
Gelobt seist du.

O Gott, dreifaltig Einer,
du kostbare Gemeinschaft unendlicher Liebe, lehre uns,
dich zu betrachten
in der Schönheit des Universums, wo uns alles von dir spricht.
Erwecke unseren Lobpreis und unseren Dank
für jedes Wesen, das du erschaffen hast.
Schenke uns die Gnade, uns innig vereint zu fühlen mit allem, was ist.

Gott der Liebe, zeige uns unseren Platz in dieser Welt
als Werkzeuge deiner Liebe zu allen Wesen dieser Erde,
denn keines von ihnen wird von dir vergessen.
Erleuchte, die Macht und Reichtum besitzen,
damit sie sich hüten vor der Sünde der Gleichgültigkeit,
das Gemeinwohl lieben, die Schwachen fördern
und für diese Welt sorgen, die wir bewohnen.
Die Armen und die Erde flehen,
Herr, ergreife uns mit deiner Macht und deinem Licht,
um alles Leben zu schützen, um eine bessere Zukunft vorzubereiten,
damit dein Reich komme, das Reich der Gerechtigkeit, des Friedens,
der Liebe und der Schönheit.
Gelobt seist du. Amen.

Papst Franziskus

Zeltlager 2015

Seit vielen Jahren organisiert die Jugend von St. Kunigund, das jährliche Sommerzeltlager für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil und mittlerweile schon darüber hinaus. Leider können bzw. konnten wir in diesem Jahr, auch aus fehlenden personellen Ressourcen kein Zeltlager organisieren und durchführen. Ich hoffe allerdings, dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam in den Sommer starten können.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien trotz allem einen schönen, erholsamen Sommer!

Ivette McGhee
(Zeltlager Orga-Team)

Gebetsanliegen des Papstes

Juli

1. Politische Verantwortung
als eine Form der Liebe verstehen und praktizieren
2. Die Armen Lateinamerikas
Für eine geschwisterliche Gesellschaft

Katholisches Pfarramt St. Kunigund

Scharrerstr. 32, 90478
Nürnberg

Tel. (0911) 9 49 67-0 / Fax: (0911) 9 49 67-
50

e-mail: st-kunigund.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Internet: <http://www.sankt-kunigund.de>

Kath. Kirchenstiftung Sparkasse Nürnberg IBAN: DE80760501010001151439
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarrer: Georg Schneider, Pfarramt St. Stefan Tel. (0911) 40 69 55
Pfarrvikar: P. Herbert Gimpl MCCJ (über Pfarrbüro St. Kunigund)
Diakon: Benedikt Cupok – Mobil 0160 - 94 80 17 36
Pastoralreferent: Branko Brčinović - Tel. 949 67-0 (Sprechstd.: Do 16.00 – 18.00 Uhr)
Pfarrsekretärin: Hildegard Mosandl-Rätz - Tel. (09 11) 949 67 -0
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Mo, Di, Fr 9.00 – 12.30 Uhr
Mi, Do 15.00 – 18.00 Uhr
Mesner: Heinrich Stanitzek - Tel. 941 88 34-12 (Sakristei)
Kindergarten: Leiterin: Ulrike Lutz - Tel. 46 61 15
www.kindergarten-stkunigund.de
Pfarrgemeinderat: Vorsitzender: Thomas Scheer - Tel. 239 70 27
Kirchenpfleger: Herbert Janousch - Tel. 46 18 46
Krankenpflege-Verein: Einsatzleitung Caritas-Sozialstation - Tel. 26 98 92

Kloster Schwarzenberg

Ökumenisches Familienwochenende in Kloster Schwarzenberg

Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder aufmachen, ein gemeinsames Wochenende in Kloster Schwarzenberg zu verbringen. Eingeladen sind Junge und Alte, Familien oder Einzelpersonen. Alle, die sich mal eine Auszeit vom Alltag gönnen möchten.

An diesem Wochenende möchten wir uns mit dem Thema:

Barmherzigkeit – verändert?

beschäftigen. Barmherzigkeit hat viele Gesichter. Wie weit geht Barmherzigkeit, wo sind die Grenzen? Dieser und anderer Fragen wollen wir in diesen Tagen nachspüren.

Wann? 16.-18. Oktober 2015

Beginn am Freitag mit dem Abendessen um 18.00 Uhr

Ende am Sonntag nach dem Mittagessen ca. 13.00 Uhr

Wo? Kloster Schwarzenberg (Franziskanerkloster) bei Scheinfeld

Thema? „*Barmherzigkeit – verändert?*“

Referent: P. Josef Fischer OFM

Kosten: 90,-- Euro pro Person (2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Nasszelle/Vollpension) Einzelzimmerzuschlag 5,-- Euro pro Nacht
Kinder bis 3 Jahre frei

Kinder von 4 – 9 Jahre 45,-- €

Kinder von 10 – 14 Jahre 67,50 €

(für Kinderbetreuung ist gesorgt)

Anmeldung: ab sofort im Pfarrbüro St. Kunigund Tel: 94967-0 oder bei mir (Tel. 40 75 54) bis spätestens 31. Juli 2015.

Karin Tröster

Heilige Taufe

Durch das heilige Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

am 21.06.2015 Mathilda Madleen Kravets, Egerer Straße

Gott sei gepriesen, der uns segnet in Jesus Christus

Verstorbene

Verstorben sind

am 22.05.2015 Frau Rosa Aguilera de Buchfelder, Sudetendeutsche Str.

am 25.05.2015 Herr Pietro Gualano, Velburger Straße

am 15.06.2015 Frau Antonina Dechand, Gleimstraße

Gott schenke ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

Geburtstage im Monat Juli

| | |
|-----------------------|---|
| 94. Geburtstag | Herr Hans Wasner |
| 91. Geburtstag | Frau Hilde Brun Frau Henriette Höflinger |
| 80. Geburtstag | Frau Karolina Badel Frau Erna Dorfer Frau Ida Haag Frau Marianne Kaiser Frau Anna Kretschmann |
| 75. Geburtstag | Frau Eveline Albrecht Herr Dieter Glückstein |
| 70. Geburtstag | Frau Felicitas Mayer Frau Ida Summa Lombardozi |

Wir wünschen unseren Jubilaren gute Gesundheit und Gottes Segen!

Kirchliche Trauung

Geheiratet haben

am 23.05.2015 Julia Ruckerbauer und Joachim Clemens Wieltsch

Herzlichen Glückwunsch!

Projekt Zukunft

St. Kunigund Projekt Zukunft

IBAN DE45760501010004524953 BIC: SSKNDE77XXX

Kontostand **€ 1.150,00**

Allen Spenderinnen und Spendern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!
Zugleich bitte ich weiterhin um Ihre Spendenbereitschaft, damit der jährliche
Gemeindebeitrag von € 12.000,- für unser Personal (Pfarrsekretärin,
Mesner, Kirchenmusiker) erreicht wird.

Ihr Pfarrer Georg Schneider

Redaktionsschluss

**Annahmeschluss für das Pfarrblatt Nr. 10
ist Mittwoch, der 8. Juli 2015.**